

März 2005

Kommunale Frauenbeauftragte verurteilen brutales Vorgehen der türkischen Polizei

Die Sprecherinnen der BAG kommunaler Frauenbüros zeigen sich erschüttert über das Vorgehen der türkischen Polizei gegen die Teilnehmerinnen der Demonstration aus Anlass des internationalen Frauentages. Sie schließen sich inhaltlich dem abgedruckten Schreiben des Flensburger Frauenforums an.

Frauen **FLENSBURGER
FORUM**

c/o Hella Gregersen, Kanzleistr.47, 24943 Flensburg

Botschaft der Rep. Türkei
Rungestraße 9
10179 Berlin

Herr Botschafter,

wir Frauen vom Flensburger Frauenforum sind empört und bestürzt darüber, dass ausgerechnet bei einer Demonstration anlässlich des Internationalen Frauentages am 6. März in Istanbul die Polizei mit brutaler Gewalt gegen Demonstrantinnen und Demonstranten vorgegangen ist.

Der Einsatz von Knüppeln und Pfeffergas konnte live im Fernsehen miterlebt werden und zeigt uns, was in Ihrem Land Demonstrations- und Meinungsfreiheit bedeuten.

Wir fordern die sofortige Freilassung aller Inhaftierten und die Zurücknahme der Androhung von mehrjährigen Freiheitsstrafen.

Wir begrüßen die von der Regierung eingeleitete Untersuchung der Ereignisse, fordern gleichzeitig aber auch die Veröffentlichung der Ergebnisse. Es muss sichergestellt werden, dass Polizisten, die gegen Menschenrechte verstoßen haben, gerichtlich zur Rechenschaft gezogen werden.